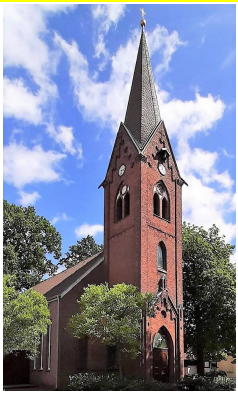


SELK
Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeindebrief



Christus-Gemeinde
Nettelkamp

Zionsgemeinde
Klein Süstedt

Ausgabe November 2026 - Januar 2027



Der Kern des Weihnachtsfestes:
Die Geburt unseres Heilands Jesus Christus

Und Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen.

Lukas 2,52

Liebe Leser,
zwischen Geburt und Taufe Jesu liegen nicht nur einige Tage, sondern immerhin gute dreißig Jahre. Das Lukasevangelium überspringt Jahrzehnte des Lebens Jesu und führt von der Krippe Jesu gleich zur Predigt in Nazareth. Die Zeit von der Geburt bis zur Taufe Jesu fasst Lukas in einem einzigen Vers zusammen:



„Jesus nahm zu an Weisheit, Alter und Gnade bei Gott und den Menschen." Mehr ist über diese dreißig Jahre nicht zu sagen. Die Bibel hat kein Interesse an mirakelfreudigen Kindheitsgeschichten. Wilde Spekulationen und Sensationsgeschichten bleiben Romanautoren vorbehalten. Die heilige Schrift führt von der Geburt des Gottessohnes direkt zu seiner Predigt, von der Krippe zur Kanzel. In der einzigen Kindheitsgeschichte der Bibel finden wir den zwölfjährigen Jesus im Haus seines Vaters. Unter den Lehrern sitzt er im Tempel, hört zu und fragt; und alle verwundern sich über seinen Verstand und seine Antworten. Noch sitzt er unter der Kanzel der Schriftgelehrten bis er dann selbst Predigen und Lehren wird. Er weiß von Anfang an, wer sein Vater ist und verkündet: „Wisst ihr nicht, dass ich sein muss in dem, was meines Vaters ist?" Der Sohn Gottes weist uns damit den Weg:
Als Kinder des himmlischen Vaters gehören wir in sein Haus. Wir brauchen das Wort des Herrn Jesus, das uns den Weg zum Vater zeigt. Und wahrscheinlich werden selbst dreißig Jahre nicht reichen, das Wort Gottes in seiner Tiefe zu erfassen. Ein Leben lang bleiben wir Hörer des Wortes.
Wieder einmal feiern wir Weihnachten und beginnen ein neues Jahr; ein Jahr mehr feiern wir Gottesdienst und sitzen unter der Kanzel. Dem Wort Gottes trauen wir zu, dass es auch bei uns zu einer deutlichen Zunahme führt: nicht an Gewicht, aber an Weisheit, Alter und Gnade - bei Gott und den Menschen.
Ein frohes Christfest
und ein gesegnetes Jahr 2027
wünscht Ihnen Pastor Andreas Eisen

Kinder-Bibel-Tag: Josef – der Träumer. Am Ende ist alles gut.

26 Kinder erlebten am 12. und 13. September einen abwechslungsreichen und fröhlichen Kinder-Bibel-Tag unter dem Motto „Josef – der Träumer. Am Ende ist alles gut.“ Die Mitarbeiter hatten ein buntes Programm vorbereitet, bei dem die Kinder gemeinsam die spannende Geschichte von Josef entdeckten.

Der Tag begann mit gemeinsamem Singen und einer Einführung durch Pastor Eisen.



Anschließend wurde fleißig gebastelt, gespielt und gelacht. Dabei beschäftigten sich die Kinder mit der Geschichte von Josef, seinen Träumen und seinem bewegten Lebensweg.

Am Sonntag fand der Kinder-Bibel-Tag mit einem festlichen Gottesdienst seinen schönen Abschluss. Zu Beginn erzählten und sangen die Kinder, was sie am Vortag gelernt und erlebt hatten. In einem Anspiel wurde dann das Ende der Geschichte von Josef in Ägypten lebendig. Anschließend ging es für die Kinder zum Kindergottesdienst, wo noch einmal gemeinsam gesungen, gebastelt und gespielt wurde.

Nach dem Gottesdienst waren alle Gemeindeglieder zum gemütlichen Kirchenkaffee eingeladen.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen tatkräftigen Helfern, die diesen Kinder-Bibel-Tag möglich gemacht haben, sowie den Kindern für ihre Begeisterung und ihr freudiges Mitmachen.

Carolin Warnecke

Aus unserer Partnergemeinde

Die St. Maria-Magdalena Gemeinde zu Halle lädt die Christus-Gemeinde Nettelkamp zu einem Gemeindebesuch am **5. und 6. Juni 2027** ein.

Für Samstag, 5. Juni, ist eine Führung im Halloren-Museum inklusive Selbstherstellung von Pralinen geplant.

Die Hallenser würden sich über viele Nettelkamper Besucher freuen.

Bitte Termin schon jetzt vormerken!

Dieter Pommerien

Adventsfeier

Am 1. Advent, **29. November**, wird



zur Gemeindeadventsfeier der **Christus-Gemeinde Nettelkamp** eingeladen. Auch Gäste sind dazu herzlich willkommen. Die Adventsfeier beginnt mit einem Hauptgottesdienst um 14.00 Uhr. Anschließend wird ins Gemeindehaus eingeladen zum gemütlichen Beisammensein mit Kaffee und Kuchen. Da im letzten Jahr das Tortenbuffet guten Anklang fand, dürfen wir uns auch in diesem Jahr an vielen und leckeren Torten erfreuen!

Die Gemeindeglieder sind aufgerufen, zur Gestaltung der Feier Beiträge und Programmpunkte beizusteuern und diese Pastor Eisen mitzuteilen.

Die **Zionsgemeinde Klein Süstedt** lädt



ein zur Adventsfeier am 2. Advent, **6. Dezember.** Nach einem Predigtgottesdienst um 14.00 Uhr wird zu einem adventlichen Beisammensein im Gemeindehaus eingeladen.

Neben Kaffee und Kuchen sind zum adventlichen Beisammensein alle Beiträge willkommen.



Herzliche Einladung zur Teilnahme, gemeinsam Advent zu feiern!

Adventssingen

Auch in diesem Jahr finden in der St.-Marien-Kirche Uelzen in der Adventszeit kleine Adventskonzerte mit offenem Singen statt.

Der Sing- und Posaunenchor der Christus-Gemeinde Nettelkamp wird dort am **Freitag, 11. Dezember**, zu Gast sein und advent- und weihnachtliche Musik vortragen. Zum Mitsingen wird eingeladen. Das halbstündige Konzert beginnt um 17.15 Uhr.

Herzliche Einladung!

Dieter Pommerien

Seelsorge, Beichte, Hausabendmahl

Ein Besuch des Pastors zu Seelsorge, Beichte oder der Feier des Hausabendmahls kann jederzeit telefonisch vereinbart werden:
05802 - 591.

Urlaub des Pastors

Pastor Eisen hat vom **3.** bis zum **6. Februar** Urlaub. Die Vertretung in Notfällen hat Pastor Tiedemann aus Gistenbeck übernommen Telefon: 05844 / 339.

Gemeindeversammlung der Zionsgemeinde

Eine außerordentliche Gemeindeversammlung fand am **6. September** in der Zionsgemeinde Kl. Süstedt statt. Auf dieser Gemeindeversammlung wurden die Gemeindeglieder über die erfolgten Gespräche des Kirchenvorstandes Klein Süstedt mit dem Bezirksbeirat und dem Kirchenvorstand Nettelkamp informiert. Thema der Gespräche war jeweils die vom Kirchenvorstand als notwendig angesehene und in naher Zukunft nicht zu vermeidende Auflösung der Zionsgemeinde Kl. Süstedt. Der Bezirksbeirat teilt diese Auffassung. K.H. Albers vom Bezirksbeirat war als Gast auf der Gemeindeversammlung und ergänzte den Bericht des Kirchenvorstandes. Das Gespräch mit dem Kirchenvorstand Nettelkamp hatte informellen Charakter, damit der Kirchenvorstand und die Gemeinde Nettelkamp als Partnergemeinde im Pfarrbezirk über die Entwicklungen in Klein Süstedt informiert sind.

Es erfolgte nach den Berichten über die Gespräche eine Aussprache zur Gemeindesituation und den vorgestellten Planungen. In der kontroversen Diskussion wurde deutlich, dass eine Minderheit der Anwesenden eine Fusion mit einer anderen Gemeinde (z.B. Molzen/Uelzen) oder den Fortbestand der Zionsgemeinde anstrebt.

Letztlich wurde nach verschiedenen Anträgen und Abstimmungen dem Kirchenvorstand das Vertrauen ausgesprochen und dieser mit der Erstellung eines Informationsbriefes und der Vorbereitung der Gemeindeversammlung am 21.2.2027 beauftragt, die dann über eine mögliche Auflösung der Zionsgemeinde beraten und beschließen wird.

Der Informationsbrief wurde zwischenzeitlich an alle Gemeindeglieder der Zionsgemeinde verteilt. Er versucht nochmals, den Ernst der Lage zu verdeutlichen und bittet alle Gemeindeglieder ihrer Verantwortung für die Zionsgemeinde gerecht zu werden und bei dieser wichtigen Entscheidung mitzureden, mitzudenken, mitzubeten und mitzuentscheiden.

Mit diesem Aufruf werden alle Gemeindeglieder der Zionsgemeinde Klein Süstedt zur Teilnahme eingeladen an der

Jahreshauptversammlung
der Zionsgemeinde
am **21. Februar 2027**
im Anschluss an einen Predigtgottesdienst, der um 14.00 Uhr beginnt.

Christian Klasen

Kirchenbeitrag 2027
Christus-Gemeinde

Kirchenvorstand und Finanzkommission danken allen Beitragszahlern für ihre Kirchenbeiträge und Spenden im laufenden Kalenderjahr.

Wir bitten Sie, uns auch im kommenden Jahr Ihren Kirchenbeitrag zukommen zu lassen, den wir wie auch in den Vorjahren an die Bezirkskasse zur Bezahlung der Pastorengehälter weiterleiten. Über weitere Beitragszahler aus der Gruppe derer, die noch keinen Beitrag zahlen, würden wir uns sehr freuen.

Um erforderliche Maßnahmen zur Erhaltung unserer Gebäude durchführen zu können, erbitten wir Ihre Unterstützung durch regelmäßige oder gelegentliche Spenden für unsere Baukasse.

Mit diesem Gemeindebrief erhalten Sie den Vordruck für die Beitragserklärung 2027. Bitte füllen Sie den Bogen aus, auch wenn Sie nichts ändern möchten, und geben Sie diese bis Mitte Dezember an Pastor Eisen oder mich zurück. Andernfalls greifen wir auf Ihre letzte Beitragserklärung aus den Vorjahren zurück.

Gisela Urban, Rendantin

Jahreshauptversammlung der Christus-Gemeinde

Die **Jahreshauptversammlung** der Christus-Gemeinde soll am **7. Februar** 2027 im Anschluss an einen Hauptgottesdienst, der um 14.00 Uhr beginnt, im Gemeindehaus stattfinden. Anträge an die Gemeindeversammlung können schriftlich bei Pastor Eisen oder einem der Kirchenvorsteher eingereicht werden.

Die vorläufige Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Gemeindebericht des Pastors
3. Kassenbericht 2026
   Bericht der Kassenprüfer
   Entlastung
4. Haushaltsvoranschlag 2027
   Zusage des Umlagebeitrages 2028
5. Wahlen:
   - Synodale
   - Kassenprüfer
6. Verschiedenes



Foto: BuH/picture alliance/Zoonar|Kristina Balgert

Warum zum Abendmahl Wein gehört!

In den Gemeinden der Selbständigen Evangelisch-Lutherischen ist es eine Selbstverständlichkeit und sogar kirchenrechtlich klar geregelt: Zur Abendmahlsfeier gehört Wein. Dieser kann nicht durch Saft ersetzt werden. So heißt es in der vom Allgemeinen Pfarrkonvent und Kirchensynode der SELK angenommenen Lebensordnung „Mit Christus leben - Eine evangelisch-lutherische Wegweisung“:

„Zu unserer eigenen Vergewisserung des Trostes ist es wichtig, das heilige Abendmahl genau nach dem Auftrag Jesu mit Brot (Hostien) und Wein zu feiern. Dennoch dürfen Christen, die aus gesundheitlichen Gründen (zum Beispiel Allergien oder Alkoholkrankheit) auf einen Teil des Abendmahles verzichten müssen, die Gewissheit haben, das ganze Heil zu empfangen. Die Verwendung von Traubensaft ist aus diesen Gründen nicht der gewiesene Weg. (Mit Christus leben - Eine evangelisch-lutherische Wegweisung, Hrsg. Kirchenleitung und Kollegium der Superintendenten der SELK, S, 21.)



Aber warum ist das so?

Warum gehört zum Abendmahl Wein und kein anderes Getränk?

Die Evangelisten bezeugen übereinstimmend, dass die Einsetzung des Abendmahls durch Jesus im Zusammenhang eines Passamahls stattfand. Die jüdische Überlieferung (der Mischna-Traktat Pesachim) verwendet für den Kelch mit dem Wein die Formulierung „Frucht des Weinstocks“, was eine besondere, feierliche Umschreibungen für den Wein ist. Und zuvor wird beschrieben, dass die Becher (= Kelche) mit Wein gefüllt werden. Jesus gebraucht ebenfalls die feierliche Formulierung „Gewächs des Weinstocks“, mit der also in ganz eindeutiger Weise Wein gemeint ist.

Es ist also zunächst festzuhalten, dass es sich bei dem Inhalt des Kelches bzw. dem Gewächs des Weinstocks, das Jesus und die Apostel beim letzten gemeinsamen Passamahl bzw. ersten Abendmahl verwendet haben, um (vergorenen) Wein handelte und definitiv nicht um Most oder Saft.

Von der sachlichen Feststellung, dass beim letzten Passamahl Jesu und damit bei der Einsetzung des Hl. Abendmahls Wein verwendet wurde, ist die Frage zu unterscheiden, ob und ggf. weshalb dies zwingend ausschließen müs-

se, heute bei der Feier des Hl. Abendmahls andere Substanzen verwenden zu dürfen. Das Grundbekenntnis der lutherischen Kirche, das Augsburgische Bekenntnis von 1530, nennt in seinem 7. Artikel die reine Predigt des Evangeliums und die Reichung der Sakramente „lauts des Evangelii“ als Kennzeichen der rechtgläubigen Kirche aller Zeiten.
Mit anderen Worten: Die Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche als lutherische Bekenntniskirche beansprucht mit den Bekennern von Augsburg, dass in ihren Gemeinden eben diese rechtgläubige Kirche zu finden sei, in der das Evangelium rein verkündigt und die Sakramente ihrer Stiftung und Einsetzung durch Jesus Christus gemäß verwaltet werden. Darum ist das Wort, die Einsetzung, die Ordnung, die Stiftung und das Testament unseres Herrn Jesus Christus für unser kirchliches Handeln heute von fundamentaler Bedeutung. Das ist in keiner Weise „Fundamentalismus“, sondern vielmehr Treue zu dem Wort und Testamentswillen unseres Herrn Jesus Christus.

Was bedeutet „stiftungs-“ oder „einsetzungsgemäß“?



Die Frage muss man beantworten, um Kriterien und Maßstäbe zu haben, nach denen man eine Kirche und deren Praxis und Lehre beurteilen kann. Grundlage für die Beantwortung dieser Frage in der evangelisch-lutherischen Kirche ist die Heilige Schrift. Nehmen wir als Beispiel das Matthäusevangelium. Hier heißt es zur Einsetzung des Hl. Abendmahles: „Als sie aber aßen, nahm Jesus das Brot, dankte und brach‘s und gab’s den Jüngern und sprach: Nehmet, esset; das ist mein Leib. Und er nahm den Kelch und dankte, gab ihnen den und sprach: Trinket alle daraus; das ist mein Blut des neuen Testaments, das vergossen wird für viele zur Vergebung der Sünden. Ich sage euch: Ich werde von nun an nicht mehr von diesem Gewächs des Weinstocks trinken bis an den Tag, an dem ich von neuem davon trinken werde mit euch in meines Vaters Reich“ (Mt.26, 26-29).
Da das Abendmahl das letzte Testament unseres Herrn Jesus Christus ist, sollte dieses Testament auch so vollzogen und gefeiert werden, wie Jesus es geordnet hat. Die Kirche hat hier nicht die Freiheit, die genannten Bestandteile des Testamentes zu ändern. So gehört das

Nehmen des Kelches mit Wein – das Danken (wörtlich: segnen) über dem Wein – die Darreichung des Kelches – die Aufforderung und das Trinken aus dem Kelch – und die Zusage Jesu: Das ist mein Blut, das für euch vergossen wird zur Vergebung der Sünden

„lauts des Evangelii“ zu einer einsetzungs- und stiftungsgemäßen Abendmahlsfeier.

Das Wegfallen auch nur eines der zur gesamten Aktion der Abendmahlsfeier gehörenden Bestandteile, stellt im Sinne der Konkordienformel die Stiftungsgemäßheit nicht nur in Frage, sondern führt zu dem Schluss, dass kein Sakrament vorhanden ist: „Wenn man die Stiftung Christi nicht hält, wie er’s geordnet hat, ist es kein Sakrament“, so heißt es in der Solida Declaratio, Artikel VII der Konkordienformel.

Bischof Hans-Jörg Voigt hat zu diesem Thema in einem offenen Brief vom 9. Oktober 2026 geschrieben:

„Ich frage mich: Wie kann man nur auf den Gedanken kommen, das Testament Jesu Christi zu ändern. Auch im weltlichen Erbrecht kann niemand ein Testament ändern. Und dass Jesus Christus Wein verwendet hat, wird von niemandem angezweifelt. … Martin Luther macht in seiner Schrift „Kurtz Bekenntnis vom heiligen Sakrament“ von 1545 einen wichtigen Zusammenhang auf:

> *`O Lieber Mensch, wer nicht will glauben den Artikel im Abendmahl, wie will er doch jemals glauben den Artikel von der Menschheit und Gottheit Christi in einer Person?´* Er bestärkt dann, *`dass du den Leib Christi mündlich empfängst, wenn du das Brot vom Altar isst, ferner das Blut Christi empfängst mündlich, wenn du den Wein trinkst´“*.

Die Wegweisung für evangelisch-lutherische Christen fasst dies daher zusammen mit den Worten:

„Zu unserer eigenen Vergewisserung des Trostes ist es wichtig, das heilige Abendmahl genau nach dem Auftrag Jesu mit Brot (Hostien) und Wein zu feiern.“



Pastor Andreas Eisen

	 ***Christus-Gemeinde Nettelkamp***	 ***Zions-Gemeinde Klein Süstedt***
29. November 1. Advent	14.00 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst anschl. Adventsfeier Kollekte: Solidaritätsfonds	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Solidaritätsfonds
06. Dezember 2. Advent	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	14.00 Uhr Predigtgottesdienst anschl. Adventsfeier
13. Dezember 3. Advent	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Christenlehre Kindergottesdienst	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kirchenkaffee
20. Dezember 4. Advent	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Predigtgottesdienst
24. Dezember Heiligabend	17.00 Uhr Christvesper Kollekte: Brot für die Welt	15.30 Uhr Christvesper Kollekte: Luth.Kirchenmission
25. Dezember 1. Christtag	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
26. Dezember 2. Christtag	09.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst Pastor C. Tiedemann	⇦
27. Dezember Tag des Evangelis-ten Johannes	10.00 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	⇦
31. Dezember Altjahrsabend	17.30 Uhr Hauptgottesdienst	16.00 Uhr Hauptgottesdienst
01. Januar Neujahr	10.00 Uhr Hauptgottesdienst	⇦
03. Januar Namengebung Jesu	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
10. Januar Epiphanias	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst Kollekte: Luth.Kirchenmission	09.00 Uhr Hauptgottesdienst Kollekte: Luth.Kirchenmission Kirchenkaffee

	 ***Christus-Gemeinde Nettelkamp***	 ***Zions-Gemeinde Klein Süstedt***
17. Januar 2. S.n.Epiphanias	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
24. Januar 3. S.n.Epiphanias	10.30 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst	09.00 Uhr Predigtgottesdienst
31. Januar L. S.n.Epiphanias	09.00 Uhr Hauptgottesdienst	10.30 Uhr Hauptgottesdienst
07. Februar Estomihi	14.00 Uhr Hauptgottesdienst Kindergottesdienst anschl. Gemeindeversammlung	10.00 Uhr Hauptgottesdienst mit Beichte

Aus den KIRCHENBÜCHERN

TAUFE

Das Sakrament der heiligen Taufe empfing **Anton Mischel-Linse**, Sohn der Eheleute Niklas und Elena Mischel-Linse aus Stederdorf

am **8. November 2026** in der Christus-Kirche Nettelkamp.

Taufspruch: Psalm 119, 105

Der dreieinige Gott erhalte dies Kind in der Gemeinschaft seiner Kirche und gebe zur Erziehung im christlichen Glauben seinen Segen.

Jahreslosung 2027



Aquarellmalerei von Petra Krzeminski © Gemeinde-briefDruckerei.de

Wir wünschen allen Jubilaren der Christus-Gemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.

Foto: Michael Tillmann



Besonders gelten unsere Glückwünsche:

Sigrid Koopsingraven	18. 11. 1943	Friedhelm Zahrte	20. 1. 1952
Wilhelm Dammann	18. 11. 1950	Dieter Schulz	21. 1. 1940
Helga Menzel	14. 12. 1952	Gerhard Schiwek	24. 1. 1940
Wilma Warnecke	18. 12. 1937	Heinrich Hamborg	24. 1. 1955
Erika Hillmer	22. 12. 1935	Gerda Schwedthelm	29. 1. 1941
Ilse Oelmann	22. 12. 1937	Jorg Salzman	3. 2. 1956
Christa Schuchmilski	23. 12. 1950	Ingrid Martens	4. 2. 1936
Helmut Behrens	25. 12. 1939	Erich Penstorf	4. 2. 1947
Christa Behn	20. 1. 1938	Dorthea-Elisabet Müller	6. 2. 1954

Geburtstagsständchen:

Der Singchor lädt zum Ständchensingen ein: **am 2. Advent, 6. Dezember, am 1. Weihnachtstag, 25.Dezember und am Sonntag, 31. Januar 2027.**

Kirchenvorstand der Christus-Gemeinde Nettelkamp

Johannes Behn (05802/347), Susanne Benhöfer (05802/970787), Heidrun Paulmann (05802/4496), Dieter Pommerien (05802/4683), Stephanie Dammann (0151/56224801), Carolin Warnecke

Wir wünschen allen Jubilaren der Zionsgemeinde Gottes Segen und alles Gute zum Geburtstag.

Foto: Michael Tillmann



Jann Phillip Wedemeyer	25.11.1979	Friedrich Klasen	28.12.1959
Gerd Scholz	02.12.1961	Rainer Drögemüller	28.12.1972
Ingrid Schütte	04.12.1936	Andreas Sauer	04.01.1959
Hans-Joachim Ladehoff	05.12.1951	Mark-Christoph Schulz	14.01.1986
Gabriele Klasen	10.12.1968	Carsten Bauck	15.01.1976
Monika Heyna	10.12.1973	Claas-Hendrik Schulz	30.01.1985
Ernst Klasen	12.12.1933	Dietrich Lühring	31.01.1978
Günther Lemmermann	16.12.1941	Ilse Elbers	05.02.1936
Heike Besendahl	17.12.1957	Emma Louise Bauck	06.02.1997
Anneliese Lemmermann	20.12.1941	Wilhelm Hartig	08.02.1948
Wolfgang Strehlow	22.12.1952	Christian Drögemüller	08.02.1978
Christa Licht	23.12.1939		

Kirchenvorstand der Zionsgemeinde Klein Süstedt
Jürgen Besendahl (0581 / 72193), Christian Klasen (0581 / 6129),
Georg Schmidt (0581 / 17182)

Abschied aus dem Kirchenputzteam

Ein herzliches Dankeschön gilt Annegret Suhrmüller, die seit der Gründung unseres Kirchenputzteams im Jahre 2005 mit viel Engagement dafür gesorgt hat, dass unsere Kirche stets sauber und einladend war. Für diesen langjährigen und treuen Dienst sagen wir von Herzen Danke!



Mit Ihr danken wir auch Helga Penstorf für ihre große Bereitschaft, uns im Kirchenputzteam zu unterstützen. Euer Einsatz war ein wertvoller Beitrag für unsere Kirchengemeinde.

Das Kirchenputzteam

Spenden mit QR-Code

Wer eine Banking-App auf seinem Smartphone hat, kann nun einfach über den QR-Code für die Christus-Gemeinde und Zionsgemeinde spenden.

So funktioniert es: Man öffnet die Banking-App auf dem Handy, "Überweisung" wählen und z.B. "Fotoüberweisung / QR" wählen. Dann scannt man den Code und die Bankverbindung ist dann schon vorausgefüllt sowie das Stichwort "Spende". Man muss noch einen eigenen Betrag und eventuell einen genaueren Spendenzweck eintragen. (Man kennt das Verfahren ja schon von manchen Rechnungen.)

Spende an Christus-Gemeinde

Spende an Zionsgemeinde

Dauerkonto Katastrophenhilfe

Die Selbständige Ev.-Luth. Kirche bietet über ihr Diakonisches Werk (DW-SELK) die Möglichkeit, bei Naturkatastrophen und in anderen besonderen Krisensituationen zu spenden. Dafür steht das Dauerkonto Katastrophenhilfe der SELK zur Verfügung:

Diakonisches Werk der SELK
Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE02 3506 0190 2100 1520 13
BIC: GENODED1DKD

Diakonie Katastrophenhilfe

Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt



Wasser ist schon vom Anfang der Schöpfung an da − so lesen wir es in der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens − nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten“. Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers“.

Wasser für alle Menschen − in rechtem Maß − als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung − das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Bitte unterstützen Sie unsere Gemeinde-Aktion zugunsten der 68. Aktion von Brot für die Welt! Gemeinsam können wir viel erreichen. © Christof Krackhardt

Deike

WEIHNACHTSZEIT

1 Heute wird der Weihnachtsbaum geschmückt, dabei ist einiges durcheinandergeraten. Wie viele Plätzchen entdeckst du?

2 Welche fünf Dinge sind kein typischer Weihnachtsbaumschmuck?

3 Linda und Elias haben um 16:45 Uhr angefangen, den Baum zu schmücken. Um 19:05 Uhr sind sie fertig. Wie lange haben sie gebraucht?

4 Trag die gesuchten Begriffe ins Rätselgitter ein! Die farbige Zeile verrät dir das Lösungswort.



© van Hoorn/DEIKE

Liederrätsel

A	*	M	E	N	I	E	S	C
L	H	*	F	*	L	*	N	H
L	I	U	M	O	*	E	C	R
E	A	*	B	M	T	I	R	I
*	E	T	L	S	E	H	N	S
T	S	C	H	L	I	E	ß	T
U	R	C	G	R	R	E	D	E
E	Ö	E	*	G	O	T	T	N
H	I	C	S	E	I	N	*	H

In diesem Rechteck sind 15 Worte der ersten drei Zeilen eines Chorals versteckt, lesbar in allen erdenkbaren Richtungen. Sind alle gefunden, ergeben die verbleibenden Buchstaben, von oben nach unten gelesen, das letzte Wort in der dritten Zeile.

_____ _____, _____ _____

_____ _____, _____ _____

_____ _____, _____ _____

_____ _____ _____

_____

Wöchentliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde

montags	**Posaunenchor/Singchor:** 19.00 Uhr/20.15 Uhr im Wechsel
mittwochs	**Konfirmandenunterricht:** 17.00 Uhr - 18.00 Uhr

Monatliche Gemeindekreise Christus-Gemeinde:

Montag	**Kindertreff:** 23. 11. und 11. 1. 2027 um 15.00 Uhr
Dienstag	**Flötenkreis:** 8. 12., 12. 01., 09. 02. jeweils um 17.00 Uhr
Mittwoch	**Frauenabend:** 25. 11., 18.30 Uhr: Adventskranz binden 13. 1. 2027, 19.00 Uhr **Finanzkommission:** 20. 1. 2027, 18.00 Uhr Volksstube **Kirchenvorstand:** 20. 1. 2027, 19.00 Uhr Volksstube
Donnerstag	**Fürbittkreis:** 14. 01., 14.30 Uhr - 16.00 Uhr
Freitag	**Gesprächskreis:** 22. 1., 19.00 Uhr bei D. + R. Pommerien

Termine Zionsgemeinde:

Dienstag	**Altenkreis:** 12. 01., 09. 02. jeweils 15.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag	**Kirchenvorstand:** 26. 11., 28. 01. jeweils 18.00 Uhr
freitags	**Posaunenchor:** Zeit nach Absprache

Besondere Veranstaltungen:

29. November	Adventsfeier Nettelkamp
6. Dezember	Adventsfeier Klein Süstedt
7. Februar	Jahreshauptversammlung Nettelkamp
21. Februar	Jahreshauptversammlung KL.Süstedt
6. März	Bezirkssynode in Hamburg
4. April	Konfirmation

Lutherische Kirchenmission Bleckmarer Mission

Glaube an Jesus Christus gibt Kraft und Trost.
Wir sprechen davon.
Seit 1892. Lutherische Kirchenmission.

Spendenkonto: Volksbank Südheide, IBAN: DE09 2579 1635 0100 4239 00



Gemeinsamer Gottesdienst im Freien in Klein Süstedt am 23. August 2026



Mit Erntegaben geschmückte Kirche am Erntedankfest in Klein Süstedt





Kirchenkaffee nach dem Gottesdienst am Kinder-Bibel-Tag, 13. September



Weihnachtsgottesdienste



Nettelkamp

24. Dezember - Heiligabend 17.00 Uhr Christvesper
25. Dezember - 1. Christtag 9.00 Uhr Hauptgottesdienst / Kindergottesdienst
26. Dezember - 2. Christtag 9.30 Uhr Beichte 10.00 Uhr Hauptgottesdienst Pastor C. Tiedemann
27. Dezember - Tag des Evangelisten Johannes 10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Klein Süstedt

24. Dezember - Heiligabend 15.30 Uhr Christvesper
25. Dezember - 1. Christtag 10.30 Uhr Hauptgottesdienst

Der QR-Code führt Sie direkt auf die Homepage der Christus-Gemeinde Nettelkamp

Christus-Gemeinde Nettelkamp
Papenstieg 2 29559 Wrestedt

Bankverbindung:
Volksbank Uelzen-Salzwedel
IBAN: DE05 2586 2292 0035 2012 00
BIC: GENODEF 1EUB
Rendantin:
Gisela Urban, Am Mühlenteich 4
29559 Wrestedt, Tel.: 05802/4521
E-Mail: urbangisela53@gmail.com

Zionsgemeinde Klein Süstedt
Flachskamp 2 29525 Uelzen

Bankverbindung:
Sparkasse Uelzen
IBAN: DE09 2585 0110 0000 0099 93
BIC: NOLADE21UEL
Rendant:
Markus Timm, Tel.: 0581/9488870

Pastor Andreas Eisen, Papenstieg 2, 29559 Wrestedt / Nettelkamp
Tel.: 05802/591 E-Mail: Nettelkamp@selk.de www.selk-nettelkamp.de
Redaktion: Pastor Andreas Eisen, Georg Schmidt, Holdenstedt
und Dieter Pommerien, Wrestedt